

Ein kurzer Atemzug
Kälte lässt die Welt gefrieren
Ein vager Hinweis
Zweifel keimt in meinem Herzen
Ein grobes Trugbild
Gewissheit dringt durch Nebenschwaden
Ein letzter Blick
Lässt mich klar und deutlich hinter die Kulissen sehen
Du bist der Tod
Der Nacht für Nacht mein Leben raubt
Du bist die Furcht
Die tief in meiner Seele sitzt
Dein Hass durchdringt mich
Reisst wütend meinen Geist in Stücke
Dein Wille zwingt mich
Und dein Klagen hallt bis weit ins Diesseits
Eben noch trügt mich dieser Ort
Täuscht falsche Wahrheit vor
Eben noch trügt mich dieser Ort
Doch die Fassade trägt längst Risse
Hölzerne Statisten
Verurteilt zum Fadenspiel
Laienhaft die Darbietung
Ihr Geist von einst längst ausgelöscht
Durchtrennte Stränge
Baumeln lose an meinem Leib herab
Freier Gedanke
Lässt mich grenzenlose, fremde Welten formen